

**D**ie schlimme Parabel, wie die Gebrüder Grimm sie vor 200 Jahren nach dem Volksmund protokollierten, hat uns brutal eingeholt: Zu viele Kinder, von ihren emotionsarmen Eltern mit dem Auto ausgesetzt, irren durch den Reklamewald und treffen alle paar Schritte auf ein Knusperhäuschen, wo sie sich mit süssen Sachen vollstopfen können, und nicht immer gelingt es der tugendhaften Gretel, ihren verführbaren Hänsel davon abzuhalten, sich mästen zu lassen.

Das Problem ist erkannt. Die Alarmglocke schrillt – aber was ist zu tun? Wo sollen die notwendigen Massnahmen ansetzen? Es ist ein Flächenbrand, und die Spezialisten streiten darüber, ob man das Feuerwehrauto rot oder gelb lackieren soll. – Nicht alle, zum Glück. Die Sensibilisierungskampagne von «Gesundheitsförderung Schweiz» mit dem breiten Schlitten, den grossen Sätteln und dem Slogan «Es braucht wenig, um viel zu verändern» hat Staub aufgewirbelt.

Anfang Februar hat das Europaparlament einen Beschluss



reinstellung der finanziellen Mittel für bewegungsfreundliche Pausenplätze und sichere Schulwege, bis zur Einschränkung der Werbung (in TV, Videogames und über SMS), die sich an Kids unter zwölf Jahren richtet ... und schliesslich werden die Eltern aufgefordert, ihre Verantwortung als Vorbilder wahrzunehmen – schon vor der Geburt.

Wird jetzt alles gut, nachdem Europa beschlossen und die WHO-Ministerkonferenz in Istanbul in ihrer Charta zur Adipositasproblematik ähnliche Empfehlungen formuliert

## Noch kein Happy End in Sicht

gefasst über Massnahmen, die zu prüfen sind, um die weltweite Adipositasepidemie in den Griff zu bekommen. Von den über 50 Empfehlungen und Vorschlägen befassen sich gut 30 mit dem Umfeld der Kinder und Jugendlichen in Schule und Elternhaus. Da wird ein ganzer Katalog aufgefächert, von Richtlinien für Getränkeautomaten und Schulkantinen, von Auflagen für die Lehrpläne, was Ernährung und Gesundheit betrifft (und hierzulande müssen Private Unterschriften sammeln für eine Initiative zur Wiedereinführung der 2004 abgeschafften Hauswirtschaftskurse!), von der Be-

hat? – Schön wärs! Jetzt beginnt die Knochenarbeit vor Ort. Beschlüsse, Erklärungen und Verlautbarungen sind gut und recht, aber es braucht die Initiative vieler im Kleinen, um Kinder wirksam davor bewahren zu können, zu dick zu werden. Zahlreiche Projekte und Ideen sind vorhanden, das Problem ganzheitlich anzupacken. Die Schul- und Kinderärzte stehen in der ersten Reihe.

*Heinrich von Grünigen*  
*Schweizerische Adipositas-Stiftung SAPS*

**Pä**  
**PÄDIATRIE**  
ist eine Beilage zu ARS MEDICI

**Verlag: Rosenfluh Publikationen AG**  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.  
**Redaktion: Alexandra Suter**  
Telefon 052-675 51 76, Telefax 052-675 50 63  
E-Mail: a.suter@rosenfluh.ch  
**Redaktionssekretariat: Anna Marino**  
Telefon 052-675 50 60, Telefax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

**Anzeigenregie: Rosenfluh Media AG**  
Sekretariat: Manuela Bleiker  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.  
Telefon 052-675 50 50, Telefax 052-675 50 51  
E-Mail: romed@rosenfluh.ch  
**Anzeigenverkauf: Rose Kuchler**  
Telefon 052-675 50 54, Telefax 052-675 50 51  
E-Mail: rose.kuchler@rosenfluh.ch

**Satz und Gestaltung: Manuela Bühler**  
**Druck, Versand: Stamm+Co. AG**  
Grafisches Unternehmen, 8226 Schleithelm

**Abonnemente, Adressänderungen:**  
EDP Services AG  
Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw  
Telefon 041-349 17 60, Telefax 041-349 17 18  
**Abonnementspreise** (zuzüglich MwSt.):  
6 Ausgaben jährlich  
Jahresabonnement: Fr. 40.–; Westeuropa: Fr. 51.–  
Übriges Ausland: Fr. 69.–; Einzelhefte: Fr. 10.–  
(inkl. Porto, plus MwSt.)

Diese Zeitschrift wird im EMBASE/Excerpta Medica indiziert.

13. Jahrgang, Heft 1/2007 – ISSN 1424-8468

**Copyright**  
by Rosenfluh Publikationen AG. Alle Rechte beim Verlag.  
Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten bzw. bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

**Hinweise**  
Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich der Autor/die Autorin damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung werden der Autor informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.

PÄDIATRIE ist online einsehbar unter [www.tellmed.ch](http://www.tellmed.ch)